

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2008

> KAZ - 25281

14 August 1950

① CONTINUED DEVELOPMENT OF THE ORGANIZATIONAL APPARATUS OF THE NATIONAL LIGA, AUSTRIA

Betr.: PORTUGALISCHER RUSSISCHER ORGANISATIONS-APPARAT
DER "NATIONAL LIGA"

Zeit des Vorgangs: Mitte August 1950

NR 3 / 11.7

Der Organisationsapparat der "Nationalen Liga" Dr. Adolf SLAVIK soll nach Informationen von Gewährleuten aus dem Kreis der Liga selbst in den Bundesländern bereits im wesentlichen aufgebaut sein. Das gleiche gelte für den Nachrichtendienst der SLAVIK-Gruppe, der nach bewährtem Muster in einen politischen, militärischen und wirtschaftlichen gegliedert sei, wobei man allerdings darauf acht lege, die Trennung zwischen diesen drei Zweigen strenger als üblich zu gestalten. Für Teil der politischen und der wirtschaftlichen Nachrichten werden dem Presse-Referat zugeleitet, das eine geeignete Verwertung in nachstehenden neutralen Zeitungen, sowie im eigenen Organ der SLAVIK-Gruppe, dem "österreichischen Beobachter", zu organisieren habe.

Der nächste Schritt werde die Ausgestaltung des "österreichischen Beobachters" sein, der bisher nur unregelmäßig erschienen sei. Von wo die Gelder dafür kommen, ist im einzelnen nicht bekannt; über den Globus-Verlag, der selbst in wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu sein scheint, werden sie jedenfalls nicht geleistet.

Ferner plant Dr. SLAVIK, ein sogenanntes Hilfswerk zur gegenseitigen wirtschaftlichen Unterstützung aufzusuchen. Die Finanzierung soll durch Beteiligung an dem getarnten Ost-

AN	Am	FI
73	DE	73
ABSTRACT		INDEX

-2-

SAC2 - CIA - Pro-1 13 COPE

14 August 1950

BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

P/01538

West-Handel der NSIA und anderen sowjetischen Stellen erfolgen. Dr. SLAVIK will mit Hilfe der Beziehungen seiner Anhänger, die früher eine Rolle in der Wirtschaft gespielt haben, weitere Firmen in Ostösterreich und in der Deutschen Bundesrepublik als Stützpunkte und Zwischenstellen für den getarnten sowjetischen Ost-West-Handel ausfindig machen und dafür Ertragsbeteiligungen erhalten. Natürlich würden Anhänger der SLAVIK-Aktion als Vertrauensleute in solchen Firmen auch angestellt werden können. Dr. SLAVIK schätzt, dass er auf diese Weise einigen hundert Lige-Deuten Arbeit und guten Verdienst wird verschaffen können.

C - 3
m

CS COPY